

Energiemanagement nach ISO 50001

Energiepolitik und Verantwortung der Leitung:

Die Unternehmensleitung hat eine Energiepolitik formuliert und durch Aushang sowie Veröffentlichung auf der Internetseite den Mitarbeitenden und interessierten Parteien bekanntgegeben. Mit dieser Energiepolitik verpflichtet sich die Unternehmensleitung, das Energiemanagementsystem nach ISO 50001 einzuführen, zu unterstützen und ständig zu verbessern. Die Energiepolitik ist der Größe und Art unseres Unternehmens angemessen und bildet den Rahmen für abzuleitende Ziele und Energieziele zur Verbesserung der energetischen Leistung.

Die Geschäftsführung gibt die notwendigen Mittel für das Energiemanagementsystem frei, stellt sicher, dass Ziele und Energieziele zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung festgelegt werden. Zur Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zählt auch der Zugang zu notwendigen Informationen und Weiterbildungen.

Die oberste Leitung verpflichtet sich, die einschlägigen rechtlichen und anderen Anforderungen zu erfüllen, die im Zusammenhang mit Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch stehen. Sie unterstützt die Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen sowie auslegungsbezogenen Tätigkeiten, die Auswirkung auf die energiebezogene Leistung haben. Sie überwacht die Festlegung sinnvoller EnPI's, die der Art und Größe des Unternehmens angemessen sind. In jährlichem Abstand bewertet die Unternehmensleitung das Energiemanagement im Rahmen eines Management Reviews.

Das Energiemanagementsystem erfordert das Mitwirken aller Beschäftigten.

LDC Wittenberg GmbH verpflichtet sich, die vorhandenen Potentiale zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Senkung der Kosten zu ermitteln und zu dokumentieren.

Im Ergebnis der Analyse stehen Maßnahmen, die zu einer Einsparung von Energie und Kosten führen. Die Maßnahmen werden bezüglich ihrer Wirksamkeit regelmäßig überwacht. Gleichzeitig ist die LDC Wittenberg GmbH gefordert, innovative Lösungen zu verfolgen, um sie ggf. auf die eigene betriebliche Praxis zu adaptieren. Nur so kann ein fortlaufender Verbesserungsprozess realisiert werden.

Sollten Änderungen der Energiepolitik notwendig werden, so wird diese den Gegebenheiten angepasst. Die Energiepolitik wird mindestens jährlich auf ihren Änderungsbedarf hin geprüft.

Lutherstadt Wittenberg, 07.05.2024



Unterschrift Geschäftsführer

Energiemanagement nach ISO 50001

Die Geschäftsführung übernimmt Führung und
Verpflichtung für folgende Sachverhalte:

- Festlegung des Anwendungsbereiches des EnMS und der Grenzen
- Festlegung der Energiepolitik und Energiezielen vereinbar mit der strategischen Ausrichtung
- Integration des EnMS in das Tagesgeschäft
- Bildung eines Energieteams
- Unterstützung der im EnMS handelnden Personen
- Unterstützung relevanter Führungskräfte
- Freigabe von Aktionsplänen und Forcierung von deren Umsetzung
- Vermittlung der Bedeutung eines wirksamen EnMS sowie der Erfüllung der Anforderungen des EnMS
- Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen
- Sicherstellung des Erfolgs des EnMS
- Gewährleistung der fortlaufenden Verbesserung der energetischen Leistung
- Bildung geeigneter EnPI's zur Darstellung der Energieleistung
- Festlegung und Umsetzung von Prozessen, die Änderungen mit Auswirkung auf das EnMS behandeln